

Presse-Informationen Lateinamerika

Juli 2014

+++ News-Ticker +++

+++Nach Information des **Lateinamerika Vereins e.V. (LAV)** (www.lateinamerikaverrein.de) plant das Institut für Touristik in Nicaragua (Intur) 2014 Investitionen in Höhe von USD 100 Mio. für Projekte der Touristikindustrie, insbesondere in die Hotelinfrastruktur, Restaurants und Erholungszentren+++

+++Die neue 14tägige Bus-/Flugrundreise „Argentinien-Bolivien: Farbspiel der Superlative“ von **Meier´s Weltreisen** zeigt die Highlights Nordargentinens und Boliviens inkl. Salta, Cafayate, Purmamarca und dem Uyuni Salzsee. Rundreise mit Expeditionscharakter führt zu den spektakulärsten Landschaften Südamerikas führt (www.meiers-weltreisen.de)+++

+++Das neue Kurzreisepaket „Dschungelabenteuer Pacuare Lodge“ von **Meier´s Weltreisen** (www.meiers-weltreisen.de) garantiert Action für alle Abenteuerlustigen in komfortablem Ambiente (2 Nächte ab/bis San José inkl. Vollpension in der Lodge)+++

+++**Meier´s Weltreisen** (www.meiers-weltreisen.de) hat sein Hotelangebot auf der mexikanischen Isla Mujeres und auf der Insel Cozumel erweitert. Neu im Programm sind die Zoetry Villa Rolandi auf der Isla Mujeres und die Hotels Secrets Aura und Sunscape Sabor auf Cozumel. Weitere neue Hotels an der Riviera Maya und Cancun: Secrets Playa Mujeres, El Dorado Maroma und wieder im Programm das Azul Fives+++

+++ **TAP Portugal** (www.flytap.com) hat am 1. Juli die Verbindung nach Bogotá und Panama City aufgenommen und fliegt 4 Mal pro Woche nach Kolumbien und Panama. In Deutschland wird von TAP Portugal nun auch Hannover angeflogen. +++

In eigener Sache

MACHU PICCHU TRAVEL ist neues Mitglied der ArgeLA

ags/ Der Kölner Reiseveranstalter MACHU PICCHU TRAVEL Südamerika Reisen GmbH ist im Juli 2014 der Arbeitsgemeinschaft Lateinamerika e.V. (ArgeLA) beigetreten. Das Unternehmen hat sich auf Erlebnis-, Begegnungs- und Aktiv-Reisen nach Südamerika spezialisiert und präsentiert auf seinem Portal <http://www.mpt-reisen.de> neben einem ausgewogenen Reisequerschnitt durch die Länder Südamerikas auch viele ausgefallene Ideen für individuelle Reisen. Im Rahmen seiner "Special Interest Reisen" entwickelt MACHU PICCHU TRAVEL außergewöhnliche Konzepte, z.B. für Gourmet- und Literaturreisen.

MACHU PICCHU TRAVEL wurde 2010 als gemeinsames Projekt von Deutschen und Südamerikanern gegründet und hat eine weitere Niederlassung in Lima, Peru. So greift das Unternehmen bei der Organisation seiner Gruppen- und Individualreisen auf langjährige Erfahrung und umfassende Länderkenntnisse seiner Partner und Mitarbeiter zurück und sorgt für eine persönliche Betreuung der Reisegäste in Peru. Das Unternehmen setzt mit seinen Reisen auf einen umweltverträglichen Tourismus und fördert die Entwicklung lokaler Strukturen und sozialer Projekte in Südamerika.

Auf der Homepage wird den Südamerika-Interessierten Reisen, aber auch eine Vielzahl weiterer Informationen geboten. Neben aktuellen Auskünften zu den einzelnen Ländern sowie News und Veranstaltungstipps aus und in Südamerika berichtet beispielsweise der Reiseblog <http://blog.mpt-reisen.de> auf beschwingte Weise über die südamerikanische Kultur, über Kulinarisches sowie Land und Leute. Hier finden Reisende auch zahlreiche, wertvolle Tipps, ob sie sich nun auf den Hauptpfaden oder lieber abseits des touristischen Getümmels bewegen.

Ländernachrichten Mexiko und Mittelamerika

Mexiko

Calakmul in Mexiko ist doppeltes UNESCO-Erbe

ags/ Die prähistorische Stadt Calakmul im südlichen mexikanischen Staat Campeche ist schon seit 2002 Teil der Weltkulturerbestätten der UNESCO und noch ein kleiner Geheimtipp unter Touristen. Mitten im tropischen Urwald gelegen sind die

mystischen Pyramiden umgeben von einzigartiger Flora und Fauna und bieten ein atemberaubendes Szenario.

Die besondere Mischung aus kulturhistorischen Relikten der Maya und der nahezu unberührten Natur wurde nun auch von der Regierung und der UNESCO erkannt, sodass Calakmul als gemischtes Erbe in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen wurde. Das heißt, dass Calakmul nicht nur Kulturerbe, sondern gleichzeitig auch Naturerbe ist. Im Zuge dessen möchte die Regierung die Schutzzone des Reservates um Calakmul herum von 331 tausend Hektar auf 397 tausend Hektar erweitern, um den Naturraum weiterhin großräumig zu schützen. In dem Reservat finden immerhin 86 Säugetierarten ein zu Hause, darunter Jaguar, Puma, Ameisenbären und Brüllaffen, die die Ausdehnung des Gebietes sicherlich begrüßen. In dieser unglaublichen Kulisse sind Besucher eingeladen die Relikte der Mayastätte zu besichtigen und die Aussicht bis zum türkisblauen Meer der Karibik zu genießen.

Calakmul ist das erste gemischte Erbe in Mexiko und eines von vieren auf dem gesamten amerikanischen Kontinent. Mexiko im Internet: www.visitmexico.com.

Mexiko fördert Tourismus in indigenen Dörfern

ags/ Im Rahmen des Programmes zur Entwicklung und Förderung der indigenen Dörfer in Mexiko („Comision nacional para el Desarrollo de los Pueblos Indigenos“) hat auch das mexikanische Tourismusministerium gemeinsam mit dem nationalen Tourismusedwicklungsfond (FONATUR) neue Projekte ins Leben gerufen, die den Tourismus in indigenen Gebieten fördern und somit positiven wirtschaftlichen Einfluss auf die Regionen haben sollen. Ein besonderer Fokus liegt auf Projekten in den Bundesstaaten Hidalgo und Chiapas, die mit umgerechnet fast 3 Millionen Euro unterstützt werden. Allein in Hidalgo kommt das Geld 26 Vorhaben und tausenden indigenen Einwohnern zu Gute.

Einer der Verantwortlichen, Gouvaneur von Chiapas, Herr Velasco Coello, betonte die Chancen, die sich durch die touristische Entwicklung für die ländlichen Gebiete ergeben, wie etwa ein höhere Konkurrenzfähigkeit, Schutz und Erhalt kultureller und natürlicher Attraktionen und zu guter Letzt wichtige Impulse für die lokale Wirtschaft. Mexiko im Internet: www.visitmexico.com.

Nicaragua: Bau des Kanals soll in diesem Jahr beginnen

ags/ Mitte 2013 wurde ein Abkommen mit dem chinesischen Konsortium „HK Nicaragua Canal Development Investment Co. Limited“ (HKND) mit Sitz in Hongkong zum Bau des ‚Gran Canal‘ geschlossen. Dahinter verbirgt sich der chinesische Telekom-Milliardär Wang Jing. Die Firma soll eine Konzession über 100 Jahre (zunächst 50 Jahre mit der Option zur Verlängerung um weitere 50 Jahre) erhalten. Der Vorteil des Großen Interozeanischen Kanals durch Nicaragua gegenüber dem Panamakanal soll in der Breite von 83 Metern und der Tiefe von 27,5 Metern liegen, womit er wesentlich breiter und tiefer als sein Konkurrent (55 respektive 18,3 Meter, nach der Erweiterung) und damit für die sogenannten Postpanamax Schiffe befahrbar sein wird.

Außer dem Kanal ist der Bau von einem internationalen Flughafen, mehreren Freihandelszonen und zwei Tiefseehäfen (einer auf der pazifischen, einer auf der atlantischen Seite) vorgesehen. Ob die geplante Eisenbahnlinie und eine Ölpipeline gebaut werden ist aktuell nicht klar. Für das gesamte Megaprojekt wurden Kosten in Höhe von USD 40 Mrd. veranschlagt. Die nicaraguanische Kammer für Bauwesen (Cámara Nicaragüense de la Construcción) schätzt, dass der Kanalbau zwischen 500.000 und 1 Mio. Arbeitsplätze schaffen wird. Die Bauarbeiten sollen noch Ende dieses Jahres starten. Den Plänen zu Folge könnte der Kanal ab 2019 genutzt werden, der vollständige Abschluss der Bauarbeiten ist aber voraussichtlich erst 2029 zu erwarten.

Einige Kritiker bezweifeln, ob die international bislang eher unbekanntes chinesisches HKND in der Lage ist ein Projekt dieser Größenordnung zu realisieren. Das chinesische Konsortium hat im April die Machbarkeitsstudie, einen Entwurf des Kanalbaus und die Auswirkungen für die nationale und globale Wirtschaft sowie für die Umwelt in Nicaragua einem Gremium der Weltbank vorgestellt. Dabei sei es weniger um Details wie den konkreten Routenverlauf, sondern um die grundlegenden Chancen und Risiken des Kanalbaus gegangen.

Nach einer Mitteilung des des Lateinamerika Vereins e.V. (LAV), www.lateinamerikaverrein.de.

Ländernachrichten Südamerika

Argentinien

Skisaison in Argentinien

ags/ Skifahrer kommen in den Provinzen Mendoza, Neuquén, Black River, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego ganz und gar auf ihre Kosten. In einigen der Skigebiete liegen die höchsten Gipfel Amerikas.

Argentinien verfügt über acht große Skizentren inmitten faszinierender Landschaften und mit hervorragender Infrastruktur:

Penitentes (Provinz Mendoza, nur wenige Kilometer vom Aconcagua entfernt, dem höchsten Berg Amerikas), **Las Leñas** (im Süden der Cordillere von Mendoza), **Caviahue** (Provinz Neuquén), **Chapelco** (Provinz Neuquén), **Cerro Bayo** (Provinz Neuquén, 9 Kilometer von La Angostura entfernt), **Cerro Catedral** (im Nationalpark Nahuel Huapi, 20 Kilometer von San Carlos de Bariloche entfernt), **La Hoya** (Provinz Chubut) und **Cerro Castor** (26 Kilometer von Ushuaia entfernt). Nähere Informationen unter <http://www.argentina.travel/de/type/schnee>.

Brasilien

Fußball-WM schafft 1 Million Arbeitsplätze in Brasilien

ags/ Laut einer Studie, die das brasilianische Wirtschaftsforschungsinstitut FIFE (Fundação Instituto de Pesquisas Econômicas) im Auftrag des Tourismusministeriums durchgeführt hat, generierte die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014 etwa 1 Million Jobs in Brasilien. Dies entspricht etwas mehr als 15 Prozent der 4,8 Millionen offiziell registrierten neuen Beschäftigungsverhältnisse, die während der Regierungszeit von Präsidentin Dilma Rousseff geschaffen wurden. „Es ist eine außerordentliche Zahl und stellt eine sehr bedeutende Errungenschaft dar, über die wir uns sehr freuen und auf die wir stolz sind“, bekräftigt der Präsident von Embratur, Vicente Neto.

In der Studie von FIFE wurden über den Zeitraum von Januar 2011 bis März 2014 die Prognosen hinsichtlich der Auswirkungen der Fußball-WM auf den Arbeitsmarkt mit den Informationen des brasilianischen Zentralregisters für Beschäftigung und Arbeitslosigkeit (Cadastro Geral de Empregados e Desempregados) verglichen. Von

allen mit der WM in Zusammenhang stehenden Beschäftigungen, handelt es sich bei 710.000 um Festanstellungen und bei 200.000 um saisonal bedingte, offiziell registrierte Arbeitsplätze, wie der Präsident von Embratur erläutert. „Dies sind aussagekräftige Zahlen“, so Neto. Allein im Tourismussektor wurden aufgrund des sportlichen Großereignisses 50.000 neue Anstellungen geschaffen, die von enormer Bedeutung für die Zukunft des Sektors sind. Vicente Neto bekräftigt, dass die Ausrichtung von Großereignissen wie der WM dazu beiträgt, Brasilien als Tourismusziel auf internationaler Ebene zu positionieren und hierdurch neue Arbeitsplätze zu schaffen sowie Einnahmen zu generieren. Zu den erwarteten positiven Auswirkungen der WM zählen auch die Ausgaben der Touristen.

Brasilien im Internet: www.visitbrasil.com.

Auf nach Rio de Janeiro!

ags/ Rio de Janeiro, die Stadt in der die deutsche Fußball-Elf Weltmeister wurde, hat im Verlauf der WM ca. 400.000 Touristen aus aller Welt begrüßt. Für viele dieser Touristen ist die Stadt der Sehnsuchtsort Brasiliens: Sonne satt und ein lebhaftes Strand- und Nachtleben. Doch die Heimatstadt der Carioca, der Einwohner Rio de Janeiros, bietet sehr viel mehr für all diejenigen, die nicht nur an der Copacabana interessiert sind.

Brasiliens heimliche „Hauptstadt“

Die rund 6,5 Millionen Einwohner zählende Stadt ist nach São Paulo das zweitgrößte Geschäfts- und Finanzzentrum Brasiliens. Bis 1960 war Rio de Janeiro auch die Hauptstadt des Landes. Wenn man heute auf den Spuren der ehemaligen Hauptstadt wandeln will, dann sollte man unbedingt in der Confeitaria Colombo unweit des Largo Carioca, einem Platz mitten im Herzen der Stadt, einkehren. Eröffnet im Jahre 1824, gingen viele Präsidenten, wie z. B. Getúlio Vargas, in der Confeitaria ein und aus. Berühmt ist die Confeitaria Colombo auch für ihre prunkvolle Ausstattung, die an Wiener Kaffeehäuser erinnert. Die mit tropischen Früchten belegten Törtchen sollte man sich nicht entgehen lassen – am besten in Kombination mit einer leckeren Trinkschokolade. In der Nähe der Confeitaria befindet sich die Saára, ein riesiger Markt oder Basar mit über 1.200 Geschäften, kleinen Läden und Buden, die sich über elf Häuserblocks im Stadtzentrum erstrecken. Schnäppchenjäger finden hier von Souvenirs über Kochtöpfe bis hin zu Handtaschen oder Fußballtrikots alles.

Kultur, Natur und Strand in einer Stadt

Zurück am Largo Carioca lohnt eine Fahrt mit der antiken Straßenbahn Bonde durch das Stadtviertel Santa Teresa. Auf einem Hügel gelegen, lebte in Santa Teresa einstmalig die Oberschicht in prächtigen, teilweise noch erhaltenen Herrenhäusern und Villen. Heute ist das Viertel bei Künstlern und der alternativen Szene Rio de Janeiros sehr beliebt. Kunstfans können sich in den vielen Ateliers und Galerien lokaler Künstler einen Eindruck von der Kunstszene verschaffen. Apropos Kunst: Im MAM, Museu de Arte Moderna, nahe dem Cinelândia Platz, lässt sich noch mehr moderne brasilianische Kunst bewundern.

Einer der schönsten Parks der Stadt ist der Jardim Botânico, der mit einem kleinen atlantischen Regenwald aufwartet, in dem viele verschiedene Tiere wie Schmetterlinge oder Affen zu beobachten sind. Besonders beliebt bei den Cariocas sind Picknicks im Parque Lage, der sich im gleichnamigen Viertel Jardim Botânico befindet. Benannt nach dem Industriellen Henrique Lage, beherbergt dessen ehemaliger Wohnpalast heute die Akademie der Bildenden Künste, die Escola de Artes Visuais do Parque Lage. Der Park liegt am Fuße des Corcovado, dem Berg, der das berühmte, fast 40 m hohe Wahrzeichen der Stadt trägt, die Christusstatue Cristo Redentor.

Was bei einem Besuch von Rio de Janeiro nicht fehlen darf ist ein Abstecher in eines der wohl berühmtesten Viertel der Stadt, der Copacabana und an seinen Strand. Neben den vielen Touristen tummeln sich hier natürlich die Cariocas, die selbst innerhalb Brasiliens dafür bekannt sind „muito simpático“ zu sein, also liebenswert und freundlich. Hört man am Strand die Verkäufer „Mate gelado e biscoito Globo“ rufen, dann sollte man dem Lockruf folgen. Denn er bezeichnet den typischen Strandsnack der Cariocas. Dieser besteht aus einem eisgekühlten Matetee mit Zitrone, und Globos, Gebäckkringel aus Maniokmehl, die ursprünglich von drei Bäckern aus São Paulo erfunden wurden.

Rio Rundum

Den Tag abschließen sollte man noch vor Sonnenuntergang mit einer Fahrt mit der Seilbahn O Bondinho. Ab der Praça General Tibúrcio führt die Seilbahn über verschiedene Stationen hoch hinauf auf den Zuckerhut, den Pão de Açúcar. Während der Fahrt genießt man eine 360°-Aussicht auf die atemberaubende

Schönheit der Stadt: Copacabana, Ipanema und Leblon im Süden bis hin zum Felsen Pedra da Gávea, auf der nördlichen Seite die Bucht von Guanabara mit den Stadtvierteln Botafogo und Flamengo bis hin zum Hügel Dedo de Deus, oder der Christusstatue auf dem Corcovado im Westen.

Auch am Abend ist das Angebot an Bars, Botecos, Clubs und Restaurants so zahlreich wie vielfältig. Mittwochs- oder Sonntagsabends darf man sich auf keinen Fall den Genuss einer Feijoada entgehen lassen. Das brasilianische Nationalgericht ist ein Eintopf aus schwarzen Bohnen, Fleisch und Gewürzen, der mit Reis, Farofa, gedünstetem Maniokmehl, und Couve á Mineira, einer Art gedünstetem Grünkohl, sowie Orangenscheiben serviert wird. Das passende Getränk zur Feijoada ist natürlich eine Caipirinha. Nach diesem reichhaltigen Abendessen laden Bars und Clubs in Stadtteilen wie Lapa, Leblon oder Gamboa dazu ein, das Nachtleben von Rio de Janeiro zu entdecken, der heimlichen Hauptstadt Brasiliens. Ab Frankfurt am Main gibt es täglich Direktflüge nach Rio de Janeiro. Mehr zu Rio de Janeiro und Brasilien im Internet: www.visitbrasil.com.

Chile

Ein Blick in die Heimat der chilenischen Torschützen

Die besten Gründe für einen Besuch des wohl längsten und schmalsten „Spielfeldes“ der Welt: Starspieler sind die Atacama-Wüste und Patagonien, die Siegesserie besteht aus Natur, Sport und Abenteuer, Gastronomie und Kultur.

ags/ Das Fußballfieber beim größten Turnier der Welt in Brasilien hat Lateinamerika ins Rampenlicht gerückt. Besonders die Chilenen werden als stolze Gewinner gegen den ehemaligen Weltmeister Spanien gefeiert. Ein Blick in die Heimat der chilenischen Nationalelf lohnt sich:

Mit einer Nord-Südausdehnung von 4.300 Kilometern und einer maximalen Breite von 350 Kilometern ist Chile das längste und schmalste „Spielfeld“ der Welt. Spektakulär ist seine natürliche Einbettung zwischen den Anden und dem Pazifik in Südamerika. Auf fünf verschiedenen Klimazonen beeindruckt der südamerikanische Geheimfavorit mit enormen landschaftlichen Kontrasten: Von der trockensten Wüste der Welt im Norden über die mediterrane Zentralregion mit fruchtbaren Weintälern über die mystische Osterinsel mitten im Pazifik, die Vulkan- und Seenlandschaft im

Kleinen Süden bis nach Patagonien mit seinen majestätischen Gletschern und Gipfeln und der chilenischen Antarktis im äußersten Süden des Landes.

Die Lebensfreude und Gastfreundschaft der Chilenen steckt nicht nur die Fußballwelt an. Die gute Infrastruktur und hohe Sicherheit im Land machen das Reisen einfach. Die Kontraste Chiles bieten den Besuchern vielfältige Erlebnisse.

Wüste, Sterne und Geysire: Sie gehört zu den trockensten Regionen der Erde und ist Schauplatz des klarsten Sternenhimmels der Südhalbkugel: Die Atacama-Wüste im Norden Chiles, einer der Starspieler des Landes. Absolute Höhepunkte sind das einer bizarren Mondlandschaft gleichenden Valle de la Luna, die bunten Flamingos in den zahlreichen Lagunen, der Salzsee sowie das höchstgelegene Geysir-Feld der Welt.

Gletscher und Gipfel in Patagonien: Der wilde Süden zieht Abenteuerer magisch an: Der Nationalpark Torres del Paine mit seinen Felsgiganten, Gletschern und endloser Steppenlandschaft zählt zu einem der beliebtesten Wanderziele weltweit. Beeindruckend ist auch die Tierwelt: Guanakos, Kondore, Pinguine, Seelöwen und Delfine. Ein Roadtrip auf der Carretera Austral fernab der Zivilisation ist ein absolutes Muss für Selbstfahrer.

Wein, Metropole und Kultur: Die Hauptstadt Santiago de Chile in der Zentralregion bietet den Besuchern ein großes Angebot an Gastronomie, Kultur und Kunst sowie zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in der Umgebung: Skilaufen in die Anden, ein Besuch der renommierten Weingüter in den umliegenden Weintälern oder die Erkundung der Hafenstadt Valparaíso mit ihren Hügeln, historischen Aufzügen und bunt bemalten Häusern.

Aktivtourismus und Inspiration: Natur zwischen Seen, Flüssen und Vulkanen: Vulkane erklimmen, Wandern in Jahrtausenden alten Araukarienwäldern, Reiten, Rafting, Kajak fahren: Der Kleine Süden Chiles ist ein Paradies für Outdoorfans und Naturliebhaber. Wer Entspannung sucht, findet diese in den zahlreichen Thermalbädern inmitten der Nationalparks. In Chile gibt es die größte Ansammlung natürlicher Thermalquellen Lateinamerikas.

Einzigartige Gastronomie: Für kulinarische Highlights ist im Land des Geheimfavoriten ebenfalls gesorgt: Chile gilt als gut behüteter gastronomischer Schatz. Die chilenische Küche ist eine Mischung aus traditionellen Zutaten der indigenen Bevölkerungen und Zubereitungsarten aus Europa.

Inseln, Traditionen und indigene Kulturen: Authentische Kultur und Geschichte finden die kulturell interessierten Chile-Fans auf dem gesamten 4.300 Kilometer langen „Spielfeld“ der chilenischen Nationalelf. Ob die Rapa Nui und die Moai-Steinriesen der Osterinsel mitten im Pazifik oder die Chiloten der mystischen Insel Chiloé, die Aymara und Atacameños im Norden oder die Mapuche im Süden des Landes – eine Begegnung mit den indigenen Gemeinden ist ein unvergessliches Erlebnis.

Chile, das Land der Kontraste auf einen Blick im Video: "A journey through the senses": <http://www.youtube.com/watch?v=LKsq9RhqZ98>.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Offizielle Internetseite: www.chile.travel

Videos: <http://chile.travel/videos/>

Facebook: <http://www.facebook.com/chiletravelguide>

Twitter: https://twitter.com/chiletravel_es

Skifahren im Sommer: Chile macht´s möglich

In Chile, dem Land der Kontraste, ist die Skisaison 2014 eröffnet

ags/ Während viele Sonnenanbeter in Deutschland die Sommertage im Freibad verbringen, genießen Wintersportler in Chile den Winter auf der Südhalbkugel: Die beste Zeit zum Skifahren in den Anden.

Das ganze Jahr über beeindruckt das Land der Kontraste seine Besucher mit Erlebnissen zum Thema Natur, Sport und Abenteuer, Kultur sowie Gastronomie und Wein. In den Monaten Juni bis September ist Chile auch ein attraktives Reiseziel für Wintersportler. In Zentralchile gibt es Skigebiete in der Metropolregion Santiago sowie den Regionen Valparaiso und O´Higgins. Im Süden des Landes empfangen die Skizentren der Regionen Biobio, Araucania, Los Lagos sowie Patagonien mit Aysen und Magallanes begeisterte Skifahrer und Snowboarder.

Die offizielle Eröffnungsfeier der Skisaison 2014 fand in der ersten Juliwoche im Skigebiet La Parva statt. Unter den Gästen der Eröffnungsfeier waren die Staatssekretärin für Tourismus, Javiera Montes, der Präsident des Skiverbands und Geschäftsführer von Ski Portillo, Michael Purcell, sowie die Geschäftsführer von El Colorado, Peter Leatherbee, vom Valle Nevado, Ricardo Margulis, und von La Parva, Thomas Grob. Javiera Montes erwartet in der diesjährigen Wintersaison etwa 900.000 nationale und internationale Besucher, von denen ungefähr 600.000 bis 700.000 in die Zentralregion kommen. Der Verband der Skigebiete La Parva, Ski Portillo, Valle Nevado und El Colorado rechnen in diesem Jahr mit einem 15-prozentigen Anstieg der Besucherzahlen und Einnahmen durch den Skitourismus. Allein in der Zentralregion wurden 9,5 Millionen US-Dollar in die Infrastruktur, die Instandhaltung und Neuerung der Skipisten investiert.

Neuigkeiten über die Skizentren:

Ski Portillo: Das Skicenter Portillo wurde von den World Ski Awards als bestes Ski Resort in Chile ausgezeichnet und feiert dieses Jahr sein 65jähriges Bestehen. Während der Saison gibt es anlässlich des Jubiläums diverse Aktivitäten von Filmzirkeln bis hin zu Retro-Skirennen. Rund eine Million US-Dollar investiert das Resort in die Renovierung der Zimmer. www.skiportillo.com

Valle Nevado: Im Valle Nevado lockt die neue Gondel als erste Bergseilbahn des Landes. Zusätzlich warten neue Pisten, ein neuer Skischulbereich für Erwachsene und Kinder, Serviceoptimierungen im Gondelbereich und neue Immobilienprojekte auf die Besucher. www.vallenevado.com

El Colorado: Zu den neuen Attraktionen zählt ein neuer Lift im Olympiapark-Tal und ein neuer Abschnitt im Schneepark Colorado Chico. Zusätzlich können sich Besucher auf Schlittenpisten, ein Museum mit alten Pistenraupen und das familienfreundliche Restaurant "El Iglu" freuen. www.elcolorado.cl

Farellones: Hier wurde ein Schneepark eröffnet, der sich hauptsächlich an diejenigen richtet, die günstigere Angebote für Ausflüge in die verschneiten Berge Chiles suchen. Nicht-Skifahrer und -Snowboarder können Schneeschuhwanderungen machen. Nach einem erlebnisreichen Tag in Farellones

können die Gäste eine heiße Schokolade im „El Montañés“ genießen und ihre Kraftreserven wieder aufladen. Nähere Informationen unter www.farelloneschile.cl.

La Parva: In dieser Saison öffnete der Alta Parva Snowpark by ACER auf einer Seite der Tortolas Piste mit einer Fläche von fast 32.500 Quadratmetern. Näheres unter www.laparva.cl.

Allgemeine Informationen zu Chile finden Sie unter:

Offizielle Internetseite: www.chile.travel

Videos: <http://chile.travel/videos/>

Facebook: <http://www.facebook.com/chiletravelguide>

Twitter: https://twitter.com/chiletravel_es

Kontakt Turismo Chile in Deutschland: KPRN network GmbH, Tina Willich/ Felix Knothe, Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt, Tel. 069 71 91 36 -74/ - 68, E-Mail: willich.tina@kprn.de / knothe.felix@kprn.de

Medellín: Neuer Travel Hotspot und kolumbianisches Fashionmekka

ags/ Die Modehauptstadt Kolumbiens ist unbestritten Medellín. Allein schon wegen der alljährlich stattfindenden kolumbianischen Fashionweek Colombiamoda, auf der sich nationale Designergrößen die Klinke in die Hand geben. Medellín kann längst mit anderen internationalen Fashionmetropolen mithalten, denn der Mix aus Kreativität, innovativem Design und hochwertigen Textilien macht Kolumbien zum Star in der Modeindustrie. Aber nicht nur auf den Laufstegen ist die Stadt ein Renner – auch als Reiseziel und Shoppingparadies hat sie viel zu bieten.

Medellín ist eine Stadt im Wandel. Die Stadt des ewigen Frühlings, wie sie aufgrund ihres ganzjährig sonnigen und warmen Klimas genannt wird, entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Vorzeigeprojekt für ganz Lateinamerika und sogar darüber hinaus: Sozialpolitische Konzepte, wie die Seilbahn zogen zu Beginn des Jahres 22.000 Stadtentwicklungsexperten zum World Urban Forum an.

Diese Seilbahn von der Innenstadt hoch in ein Wohngebiet, das als sozialer Brennpunkt gilt, ist auch ein touristisches Highlight. Das im Hang gelegene Viertel Santo Domingo ist eines der meist besuchten Attraktionen – auch wegen seines

opulenten Bauwerks - der Biblioteca España. Eine weitere Linie der Metro Cable fährt aus der Stadt heraus in den Naturpark Arví, in dem Einwohner und Touristen sich vom Trubel der Stadt bei Spaziergängen oder einem Picknick erholen. Medellín schiebt sich als Reisedestination immer weiter aus der Nische, über den Geheimtipp rein in ein Must-Have auf der Länderliste Reiselustiger. (Foto der Seilbahn zum Download: <https://www.flickr.com/photos/hasselkus-pr/14541622282/>)

Neben Naturparks, Museen und einem ausgedehnten Nachtleben bietet Medellín vor allem für Fashion-Gurus eine große Vielfalt. Die Kolumbianer lieben Shoppingzentren – hier verbringen ganze Familien ihr Wochenende. Ob El Tesoro, Mayorca, Unicentro, La Strada oder Premium Plaza – dies ist nur eine kleine Auswahl der El Dorados des Shoppens. Im eher europäisch wirkenden Viertel El Poblado gibt es kleine Boutiquen, die zum Bummeln einladen.

Hier findet sich Kleidung von kolumbianischen Marken wie Arturo Calle, Touché, Bendita Sea! und von bekannten kolumbianischen Designern wie Mario Hernández, Beatriz Camacho, Daniel Hoyos, Johana Ortiz, Silvia Tcherassi, Carlos Nieto und Bettina Spitz (Kolumbianerin deutscher Abstammung). Viele von ihnen sind auch bei der diesjährigen Colombiamoda, die vom 22. – 24. Juli 2014 stattfindet, dabei.

Weitere Informationen zu Kolumbien unter: www.colombia.travel. Das neue Kolumbien Magazin finden Sie unter <http://colombia-magazine.com/>.

Peru

Reisende haben entschieden: Fünf peruanische Hotels unter den TOP 25 in Südamerika

ags/ Die Nutzer des renommierten Portals TripAdvisor haben die „Travellers Choice Best Hotels“ gewählt. Unter den TOP 25 Südamerikas finden sich fünf peruanische Hotels: Palacio Nazarenas in Cuzco (Belmond), Tambo del Inca (a luxury collection Resort & Spa), Palacio del Inca in Cuzco (a luxury collection Hotel), Sol y Luna Lodge & Spa im Urubambatal und das Hotel Atton in San Isidro/Lima. In der Kategorie „Hotels mit außergewöhnlichem Service haben sechs peruanische Hotels einen Platz unter den besten 25 erreicht. Weitere Infos: <http://www.tripadvisor.de/TravelersChoice-Hotels>.

Inkapfade von der UNESCO in die Riege der Welterbe-Stätten aufgenommen

ags/ Im Rahmen der 38. Tagung des Komitees der UNESCO wurden die Pfade der Inka, die sich über sechs Länder Südamerikas erstrecken, zum Welterbe erklärt. Die Nominierung wurde von den beteiligten Ländern (Argentinien, Bolivien, Chile, Kolumbien, Ecuador und Peru) und auf Initiative des peruanischen Staates eingereicht. Damit erreicht Peru die beeindruckende Zahl von 12 Welterbe-Stätten, u.a. die Altstadt von Cusco, Machu Picchu, die Ausgrabungsstätte Chavín, der Nationalpark Huascarán, die archäologische Zone von Chan Chan, der Manu-Nationalpark, das historische Zentrum Limas, die Nazca-Linien und das historische Zentrum von Arequipa.

Der Qhapac ñan (quechua: Inkapfad) erstreckt sich allein in Peru über geschätzte 25.000 Kilometer und durch alle Klimazonen, von den trockensten Wüsten, über Andenpässe bis in üppige Regenwälder und durch unwegsames Gelände. Heute sind Abschnitte des Inkapfades für Touristen zugänglich, der bekannteste ist der Inka-Trail durch das Tal des Urubamba-Flusses nach Machu Picchu. Hier können die Touristen auf den Spuren der Inka wandeln und die authentische Andenkultur hautnah erleben. Weitere Informationen bei: info@promperu.de. Peru im Internet: www.peru.travel.

Auszeichnung für peruanisches Ceviche

ags/ Das Seezungen-Ceviche des peruanischen Kochs Javier Wong erhielt den 1. Preis als „Tastiest Fast Feast 2014“ beim Chowzter Festival in London, bei dem eine internationale Experten-Jury alljährlich die besten Gerichte weltweit prämiiert. „Chez Wong“ ist ein Geheimtipp in Lima, kein Schild weist auf seine Existenz hin und das hat Javier Wong auch nicht nötig. Sein Ruf eilt ihm voraus und die 8 Tische seines „Speisezimmers“ sind täglich bis auf den letzten Platz besetzt. Reservierungen unter: chezwong7@hotmail.com. Peru im Internet: www.peru.travel.

Peruanischer Pisco ist mehr als Pisco Sour

ags/ Die Zeiten, in denen Pisco nur als Pisco Sour zubereitet wurde, sind Geschichte. Heute gibt es unzählige Cocktails mit Pisco, aber vor allem nimmt der „Pisco Puro“ einen hohen Stellenwert ein. Acht Rebsorten dürfen zur Herstellung des Weinbrandes verwendet werden: vier sogenannte nichtaromatische (Quebranta,

Negra Criolla, Mollar und Uvina) und vier aromatische Sorten (Italia, Torontel, Moscatel, Albilla). Der Pisco, der aus den aromatischen Sorten destilliert wird, ist meist fruchtiger und ausgeprägter im Geschmack. Pisco wird nicht aus Wein, sondern aus vergorenem Traubenmost hergestellt, dadurch erhält er seine charakteristische, an Trauben und Rosinen erinnernde Grundaromatik. So hat der Pisco in den letzten Jahren seinen Weg auf die Karten renommierter Bars gefunden. Auch in Deutschland ist er immer häufiger anzutreffen, nicht zuletzt auf dem Bar Convent in Berlin, der in diesem Jahr am 07. und 08. Oktober 2014 stattfindet (www.barconvent.de). PromPeru ist gern mit Informationen und Adressen von Pisco-Importeuren behilflich: info@promperu.de. Peru im Internet: www.peru.travel.

Airline Nachrichten

Air Europa wird neues BARIG-Mitglied

- **Der Verband vertritt rund 100 nationale und internationale Airlines**
- **Zielgerichtete, gemeinsame Industriepolitik**
- **Kompetente Entlastung der Airlines bei wichtigen Themen**

ags/ Die spanische Fluggesellschaft Air Europa Líneas Aéreas ist ab sofort neues Mitglied des Airline-Verbandes BARIG e.V. (Board of Airline Representatives in Germany), der gemeinsamen Interessenvertretung von rund 100 nationalen und internationalen Fluggesellschaften in Deutschland. Maria del Mar Ayudarte, Regional Director Germany, Austria & The Netherlands, wird Air Europa im BARIG vertreten.

„Nach dem Beitritt von Ukraine International Airlines und Afriqiyah Airways freue ich mich sehr, dass mit Air Europa nun eine weitere Fluggesellschaft die Vorteile der BARIG-Mitgliedschaft erkannt hat und sich dem Verband anschließt“, so BARIG Generalsekretär Michael Hoppe. „Die neuen Mitglieder sind ein Beleg dafür, dass die Fluggesellschaften ein hohes Interesse an einer zielgerichteten, gemeinsamen Industriepolitik haben. Mit BARIG werden ihre Interessen und Forderungen klar gegenüber der Landes- und Bundespolitik, gegenüber Flughafenbetreibern, Öffentlichkeit und Wirtschaft artikuliert.“

„Angesichts der komplexen Anforderungen an die in Deutschland tätigen Fluggesellschaften sowie permanent steigender Kosten und Diskussionen mit Behörden, hat BARIG eine große Bedeutung“, erläutert Maria del Mar Ayudarte. „Als Fluggesellschaft schätzen wir die kompetente Vertretung durch BARIG, zum Beispiel

bei Gebührenverhandlungen mit Flughäfen und Landes- und Bundesbehörden und können uns so auf unsere vertrieblichen und operativen Aufgaben konzentrieren.“

Air Europa wurde 1986 gegründet und ist die zweitgrößte Fluggesellschaft Spaniens sowie Mitglied der globalen Airline-Allianz SkyTeam. Pro Jahr befördert Air Europa rund neun Millionen Passagiere. Zur Flotte gehören 45 Flugzeuge mit einem Durchschnittsalter von rund drei Jahren. Aus Deutschland fliegt Air Europa nonstop zweimal täglich von Frankfurt und München nach Madrid und bedient von dort unter anderem zahlreiche Ziele in Südamerika und der Karibik. Mehr unter www.aireuropa.com.

SkyTrax - World Airline Awards 2014: LAN und TAM zu den besten Airlines Südamerikas gekürt

- **LAN belegt Platz 1 in den Kategorien „Beste Airline Südamerikas“ und „Bester Service in Südamerika“; TAM wurde zweitbeste Airline Südamerikas**
- **Im sechsten Jahr in Folge belegt eine Fluggesellschaft der LATAM Airlines Group den ersten Platz in diesen Kategorien**
- **Es ist die weltweit größte Kundenumfrage: Im Jahr 2014 bewerteten 18 Millionen Passagiere aus 160 Ländern 245 Fluglinien**

ags/ Im Rahmen der wichtigsten Luftfahrt-Messe Englands, der Farnborough Air Show, wurde LAN Airlines, Mitglied der LATAM Airlines Group, von der World Airline Survey als „Beste Airline Südamerikas“ und für den „Besten Service in Südamerika“ ausgezeichnet. TAM Airlines erreichte in der Kategorie „Beste Airline Südamerikas“ den zweiten Platz und kam in der Kategorie „Bester Service in Südamerika“ unter die Finalisten. Es ist das sechste Jahr in Folge, in dem eine der beiden Fluglinien der LATAM Airlines Group den ersten Platz in diesen Kategorien belegt.

Mauricio Amaro, Vorsitzender des Aufsichtsrats der LATAM Airlines Group, sagte: „Die Investition in eine moderne Flotte und in unseren exklusiven Service an Bord ist ausschlaggebend dafür, dass sich die Kunden für uns entscheiden. Wir sind sehr stolz darauf, dass LAN und TAM erneut zu den besten Airlines unserer Region gewählt wurden. Diese Auszeichnungen spiegeln die Meinung erfahrener Passagiere wider und sind die beste Motivation für das gesamte Team.“

Seit sechs Jahren wechseln sich die beiden Fluggesellschaften auf den ersten Rängen in der Kategorie „Beste Airline Südamerikas“ ab. 2009, 2010 und 2013 gewann LAN den Award, direkt gefolgt von TAM. 2011 und 2012 lag TAM auf Platz 1 und LAN auf Platz 2.

Zusätzlich zu den Auszeichnungen der LATAM Airlines Group wurde auch die oneworld Allianz, zu der LAN und TAM Airlines gehören, zum besten globalen Bündnis gewählt. Weitere Informationen zu LAN oder TAM auf den Webseiten www.lan.com, www.tamairlines.com und www.latamairlinesgroup.net.

In diesem Jahr fand die weltbekannte Preisverleihung im Rahmen der Farnborough Air Show im legendären England Wind Tunnel statt (ehem. Royal Aircraft Establishment) – ein historischer Ort der Luftfahrt: Hier wurden schon zahlreiche neue Flugzeuge getestet; für die Preisverleihung wurde der Ort zum ersten Mal seit 50 Jahren genutzt.

Die Auszeichnungen sind das Ergebnis der jährlich durchgeführten Marktstudie SkyTrax – auch World Airline Survey genannt. Dies ist die weltweit wichtigste Studie der Airline-Branche. Sie gibt die Meinung der Fluggäste über die Qualität von Fluggesellschaften wieder. Die Passagiere werden zu 40 Aspekten der Produktqualität und zum Service an Bord und am Boden befragt. Vom Check-in über Catering und Bordunterhaltung bis hin zum Komfort der Sitze beurteilten in diesem Jahr über 18 Millionen Teilnehmer aus 160 Ländern 245 Airlines.

TAP Portugal-Premiere für neue Direktverbindung von Hannover nach Portugal

TAP Portugal fliegt künftig viermal wöchentlich von Hannover nach Lissabon
ags/ Startschuss für die neue Portugal-Verbindung: Mit der Landung des Fluges TP 524 auf dem Flughafen Hannover hat TAP Portugal am 3. Juli 2014 ihre Verbindung zwischen Hannover und Lissabon eröffnet. TAP Portugal steuert mit Hannover nun den sechsten Flughafen in Deutschland an. Vier Flüge pro Woche werden die Hauptstadt Niedersachsens mit der attraktiven portugiesischen Metropole Lissabon verbinden.

Nach der Ankunft am Hannover Airport wurde das Flugzeug mit der traditionellen Wassertaufe der Flughafen-Feuerwehr empfangen. Anschließend gab es zur Begrüßung mit dem Piloten und der Crew noch ein Foto vor dem Flugzeug. „Die Aufnahme der Strecke ab Hannover ist für TAP Portugal ein weiterer Meilenstein im Ausbau unseres Einzugsgebietes. Der Abflughafen ergänzt besonders durch seine Lage hervorragend unser bestehendes Angebot und bindet Deutschland noch besser an unser weltweites Streckennetz an. Damit wird das Reisen für unsere Passagiere noch komfortabler“, so Carlos Lourenço, General Manager Deutschland, Schweiz & Österreich von TAP Portugal.

Sehr erfreut zeigt sich auch die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover über die neue Flugverbindung. „Mit den Direktflügen zwischen Lissabon und Hannover wird sich der wirtschaftliche, kulturelle und auch der persönliche Austausch zwischen beiden Städten und Regionen weiter vertiefen“, so Klaus Dieter Scholz, Bürgermeister der Stadt Hannover.

Die Flugdaten im Einzelnen:

Hannover-Lissabon

Montag/Donnerstag/Samstag 14.20–16.30 Uhr

Sonntag 20.25–22.35 Uhr

Lissabon-Hannover

Montag/Donnerstag/Samstag 09.25–13.35 Uhr

Sonntag 15.30–19.40 Uhr

TAP Portugal im Internet: www.flytap.com. Weitere Informationen über TAP Portugal unter <http://www.tap-presse.de>; <http://www.tap-presse.at>.

Hotel-Nachrichten

Strand des Barceló Bávaro Beach Resorts zählt zu den 10 besten der Karibik

Die Benutzer von TripAdvisor, dem weltweit führenden Reiseportal, haben das Reiseziel Playa Bávaro im Ranking der 25 schönsten Strände der Karibik auf den neunten Platz gewählt. Playa Bávaro in der Dominikanischen Republik wartet mit weißem Sand, türkisblauen Wasser, riesigen Palmen und herrlichen Korallenriffen auf und steht für alles, was die karibische Küste ausmacht.

ags/ „Verdient die Bezeichnung Paradies“ - Diese knappen, aber treffenden Worte eines Reisenden fassen die Meinungen Tausender Touristen zusammen, die dem Barceló Bávaro Beach Resort in Punta Cana zu einer neuen Auszeichnung verholfen haben: Der Playa Bávaro ist der neuntbeste Strand der Karibik bei den TripAdvisor Travellers Choice Awards 2014. „Dies ist ein besonderer Meilenstein für unsere Region, wenn man bedenkt, dass die Jury, welche diese Auszeichnung vergibt, aus den anspruchsvollsten Punktrichtern überhaupt besteht: aus den Reisenden selbst, die als Benutzer des weltweit führenden Reiseportals ihre Meinungen kundtun“, so Diana Daza, Pressereferentin des Barceló Bávaro Beach Resorts. Der Playa Bávaro wurde auch von der UNESCO bereits zu den zehn schönsten Stränden der Welt erklärt.

Für das Hotel ist die Auszeichnung von ganz besonderer Bedeutung, da der Traumstrand Playa Bávaro in der Dominikanischen Republik im Jahre 1985 vom Barceló-Konzern entdeckt wurde. Das Barceló Bávaro Beach Resort war daraufhin das erste Hotel, das eine spanische Hotelkette in Punta Cana eröffnete. Es wartet mit einer einmaligen Lage und einer herrlichen Aussicht auf Playa Bávaro auf. Für die Gäste bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, um den endlos langen Strand zu genießen. Sie können den ganzen Tag über entspannen oder vielfältige Aktivitäten unternehmen, wie etwa einen Angelausflug, beim Schnorcheln oder Tauchen die bunten Korallen bewundern oder bei Sonnenuntergang auf Pferden ausreiten. Am Abend bietet sich die Möglichkeit, den Tag mit einem romantischen Dinner am Strand ausklingen zu lassen. Weitere Informationen unter www.barcelobavarobeachresort.com/de/ und <http://www.barcelo.com>. Pressekontakt: Diana Daza, Email: Bavaro.marketing@barcelo.com.

Veranstalter-Nachrichten

Frantours erweitert Angebot für individuelle Motorrad-Reisen in Argentinien und Chile

ags/ Frantours bietet seit Jahren die Vermietung von Motorrädern der Typen Honda Transalp 750 und Kawasaki KLR 650 in Buenos Aires und Neuquén an. Der in Stuttgart ansässige Spezialist für Südamerika erweitert ab sofort sein Angebot durch verschiedene Modelle von BMW. Die Übernahme/Abgabe-Punkte der BMW-Motorräder sind die jeweiligen Landeshauptstädte Buenos Aires und Santiago de Chile. In Zusammenarbeit mit örtlichen Anbietern bietet Frantours ab sofort organisierte Selbstfahrerreisen durch verschiedene Regionen Argentiniens an. 8tägige Touren durch Nordpatagonien oder 10tägige Touren durch die Provinzen des argentinischen Litoral (Entre Rios, Corrientes, Misiones) lassen sich individuell kombinieren und bieten dem Gast die Möglichkeit diese weniger bekannten Ecken Argentiniens kennen zu lernen.

Weitere Informationen bei Roberto Frankenthal, Frantours, Stotzstr. 10, 70190 Stuttgart, Tel: 0049-711-81074765, Mobil: 0049-1577-5747186, Fax: 0049-711-81074766, Email: frantours@hotmail.de. Frantours im Internet: www.frantours.de.

Kuoni platziert sich mit außergewöhnlichem Gruppenreisekonzept für Junge und Junggebliebene auf dem deutschen Markt

ags/ Reisen „on a Shoestring“ bedeutet frei übersetzt, für wenig Geld möglichst viel von der Welt zu sehen. Um dies zu ermöglichen und das Reisen darüber hinaus authentisch und nachhaltig zu gestalten, führt Shoestring International Reisende aus unterschiedlichen Ländern zusammen, um gemeinsam Lateinamerika und den Rest der Welt zu erkunden. Mit Gründung der Kuoni Specialists GmbH in Deutschland wurde das Portal überarbeitet und dem deutschen Markt angepasst.

Auf dem internationalen Reiseportal www.shoestring.com buchen sich bereits seit einigen Jahren Reisebegeisterte aus verschiedenen Ländern ein und machen sich auf, um in kleinen internationalen Gruppen gemeinsam die ganze Welt zu erkunden. Sie schätzen die persönliche Freiheit während der Reisen, auf denen die lokalen englisch sprechenden Reisebegleiter Insider-Tipps geben, statt sie von einer Führung zur nächsten zu begleiten. Ebenso lockt sie die Möglichkeit, nicht nur vor

Ort, sondern auch innerhalb ihrer Reisegruppe neue faszinierende Menschen und fremde Kulturen kennenzulernen. „Go further!“ ist Ziel und Versprechen an die Reisenden: „weiter gehen“, um in die faszinierendsten Kulturen der Welt einzutauchen, atemberaubende Natur zu erleben und dem eigenen Trott zu entfliehen.

Die Kombination aus persönlicher Freiheit, internationalen Reisegruppen und direkter Zusammenarbeit mit den lokalen Agenturen ist es, was das günstige Reisen zu den schönsten Zielen in Lateinamerika ermöglicht, wie zum Beispiel Costa Rica, Kuba, Mexiko und Brasilien, aber auch Guatemala, Honduras, Nicaragua und Belize. Darüber hinaus werden auch Ziele in Asien, Afrika sowie dem Mittleren Osten angesteuert. Dabei werden keine Abstriche in Bezug auf Rücksichtnahme auf das Gastgeberland gemacht - Tierfreundliche Ausflüge, gerechte Arbeitsbedingungen bei der Zusammenarbeit vor Ort, die Unterstützung von (ehrenamtlichen) Projekten und Entwicklungszusammenarbeit sind nur einige Beispiele.

Die Kuoni Specialists GmbH ist Tochter des Schweizer Traditionsunternehmens Kuoni und wurde nach dem Vorbild der Kuoni Specialists B. V. (Niederlande) Ende 2013 in Deutschland gegründet. Mit den Marken „Entdeck die Welt“ und „Shoestring International“ vermittelt das Unternehmen Reiseträume zu den schönsten Fernreisezielen. Reiseerprobte Mitarbeiter greifen auf eigene und jahrelange Erfahrung des niederländischen Partners zurück, um ein authentisches und nachhaltiges Reiseerlebnis abseits vom Massentourismus zu ermöglichen. Pressekontakt: Kuoni Specialists GmbH, Essener Str.5, 46047 Oberhausen, marketing@entdeck-die-welt.de, www.shoestring.com, 0208 8271515.

viventura bietet ab sofort Individualreisen an

ags/ Seit zwölf Jahren ist viventura auf Gruppenreisen nach Südamerika spezialisiert. Seit Juni 2014 bietet der Berliner Reiseveranstalter nun auch individuelle Reisen an. Kunden von viventura können dabei, vom Reiseterrmin über die Route bis zur Wahl der Unterkünfte, alle Details ihrer Reise selbst festlegen. Dies geschieht über ein persönliches Beratungsgespräch oder Schritt für Schritt online über einen einfachen Reiseplaner. Dabei profitieren die Reisenden auch von den Insidertipps, die viventura als Spezialveranstalter für seine Kunden bereithält.

"Es existiert eine große Nachfrage, nach individuellen Reisen, die wir als Spezialist natürlich in besonderem Maße befriedigen können. Wir verfügen durch unsere langjährige Tätigkeit über ein ausgezeichnetes Netzwerk in Südamerika und können unsere Gäste zudem an unserem profunden Insiderwissen teilhaben lassen. Wir möchten unsere Leidenschaft für Südamerika teilen und unseren Reiseteilnehmern einzigartige und sichere Reiseerlebnisse ermöglichen", so André Kiwitz, CEO von viventura.

Die telefonische Beratung ist unter der Nummer +49 (0)30 - 61 67 558-28 erreichbar. Der Reiseplaner findet sich unter: www.viventura.de/individualreisen

Nachrichten zum Thema Nachhaltigkeit

Gebeco ausgezeichnet als nachhaltiger Reiseveranstalter

Gebeco erhält erneut das Siegel von TourCert und veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht.

ags/ Gebeco ließ sich auf Nachhaltigkeit prüfen – und hat erneut bestanden. Der Studien- und Erlebnisreise-Spezialist erhält zum dritten Mal das CSR-Siegel der unabhängigen Zertifizierungsorganisation TourCert. Nach wie vor ist Gebeco der größte deutsche Veranstalter unter den zertifizierten. Wie Gebecos Engagement konkret aussieht, ist im veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht nachzulesen.

Bereits 2011 erhielt Gebeco als erster größerer deutscher Reiseveranstalter das rote Siegel „CSR Tourism certified“ von TourCert. Damit verpflichtete sich Gebeco, seine Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern. So ist es auch geschehen, weshalb unabhängige Gutachter Gebeco nun nach intensiver Prüfung zum dritten Mal auszeichneten. Gültig ist das Siegel bis März 2016, danach steht eine erneute Prüfung an.

Das Siegel bescheinigt, dass Gebeco sich für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung über gesetzliche Vorgaben hinaus engagiert und sich in einem stetigen Verbesserungsprozess befindet. Es ist die bekannteste und umfassendste Auszeichnung für Reiseveranstalter. Grundlage ist ein von TourCert entwickelter Katalog mit ökologischen und sozialen „Indikatoren“. Sie machen die Entwicklung des Veranstalters auch für Dritte messbar und transparent.

Die Prüfer von TourCert lobten besonders die Bereitstellung von personellen Kapazitäten: Gab es früher nur einen verantwortlichen Nachhaltigkeitsbeauftragten bei Gebeco, treibt heute ein sechsköpfiges Steuerungsteam den ständigen Verbesserungsprozess voran. Weitere Meilensteine im Rahmen der Rezertifizierung: Alle touristischen Partneragenturen von Gebeco haben eine Klausel zu „Nachhaltigkeit und Menschenrechte im Tourismus“ und „Compliance“ unterzeichnet. Gebeco sensibilisierte auch zunehmend die Reiseleiter: Seit der ersten Zertifizierung gibt es bei den Gebeco-Reiseleiterschulungen im Ausland einen mindestens 90 Minuten dauernden Unterrichtsblock „CSR im Tourismus“. Diesen haben mittlerweile rund 290 lokale Reiseleiter durchlaufen. Verantwortung beweist Gebeco ebenso durch die aktive Mitgliedschaft im „Roundtable für Menschenrechte“.

Alle Maßnahmen finden Interessierte im veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht (www.gebeco.de/nachhaltigkeit/unser-engagement/csr-zertifizierung). Er wurde ebenfalls von TourCert geprüft und entsprechend ihrer Standards erstellt.

Reisetipps Mittelamerika und Karibik

„Oh, wie schön ist Panama...“ mit a&e erlebnis:reisen

ags/ Die neue Gruppenreise „Best of Panama“ des Hamburger Veranstalters a&e erlebnis:reisen nimmt Mittelamerikafreunde mit in Janosch´s Lieblingsland. In Panama entdecken die Teilnehmer die beeindruckende Vielfalt und die Highlights des Landes. 13 Tage lang führt die Route von der modernen Hauptstadt Panama City über die Panamericana in den Westen des Landes. Im November startet der erste Termin der Reise, die ab 2.070 Euro unter <http://www.ae-erlebnisreisen.de/panama-reisen-rundreisen/best-of-panama> buchbar ist.

Angekommen in Panama City liegt das achte Weltwunder direkt vor den Augen der Besucher – über 82 Kilometer erstreckt sich der Panama-Kanal zwischen Atlantik und Pazifik und fasziniert die kleine Reisegruppe (2-12 Teilnehmer). Bei einer Teildurchquerung des Kanals erleben die Reisenden einen der wichtigsten Wasserwege der Welt hautnah und begegnen dabei einigen der etwa 14.300 Schiffe, die ihn jährlich durchqueren - eine Erfahrung, die bleibende Eindrücke hinterlässt. Über die Panamericana geht es in die Berge der Provinz Cocolé, wo der wohl größte besiedelte Vulkankrater der Erde wartet. Indianer bewohnen den Kesselgrund und Besucher staunen über den Ort, der liebevoll „Valle de Anton“ genannt wird. Nach der

Besichtigung der Zigarrenfabrik „Cigars Joyas de Panama“ in La Pintada im Westen der Provinz geht es hoch in die Wipfel der Bäume des Bergdorfs Boquete. Wer sich traut, fährt beim Canopying an Stahlseilen von Baumkrone zu Baumkrone und genießt den Ausblick auf die Wasserfälle und den Nebelwald. Auf Plantagen in Boquete und Almirante duftet es nach Kaffee und Kakao bevor es abschließend zum Relaxen an die Strände der Laguna Bocatorito geht. Und der Wunsch, einen Delfin zu sehen, geht hier mit großer Wahrscheinlichkeit auch noch in Erfüllung.

Neben Rundreisen in kleiner Gruppe und individuell buchbaren Reiseprogrammen arbeiten die Spezialisten von a&e erlebnis:reisen auch Individualreisen nach Maß aus. Ausführliche Informationen zur Panama Reise „Best of Panama“ und zum Gesamtprogramm sind unter www.ae-erlebnisreisen.de oder im Gesamtkatalog einsehbar. Der Katalog kann online (www.ae-erlebnisreisen.de/katalog) oder auch telefonisch unter der Rufnummer +49 (0)40 – 27 14 34 70 angefordert werden. Pressekontakt a&e erlebnis:reisen: a&e erlebnis:reisen, Gesa Löschen, Hans-Henny-Jahnn-Weg 19, 22085 Hamburg, Tel.: +49-(0)40-271434727, Fax: +49-(0)40-2714347-14, E-Mail: gesa.loeschen@ae-erlebnisreisen.de, Web: www.ae-erlebnisreisen.de.

Yucatán genussvoll entdecken: Mit AT REISEN unterwegs im Land der Mayas und Azteken

ags/ Mexiko verzaubert seine Besucher nicht nur mit mythischen Tempeln und herrlichen Naturlandschaften, auch die abwechslungsreiche mexikanische Küche stößt auf große Begeisterung. Nicht ohne Grund wurde die Mexikanische Küche im Jahre 2010 unter UNESCO Weltkulturerbe gesetzt. Die 14tägige Reise „Yucatán genussvoll entdecken“ von AT REISEN bietet eine gelungene Mischung aus mexikanischer Kulinarik und Kultur, paradiesischen Naturlandschaften und Entspannung pur.

Die Rundreise beginnt in Cancun und führt weiter in das kleine Städtchen Valladolid. Hier besucht man ein Schokoladenmuseum sowie eine Tequila-Brennerei und erfährt beispielsweise, warum der Kakao zu Mayazeiten wertvoller war als Gold und wie der Tequila zum mexikanischen Nationalgetränk wurde. Die Reisenden schlendern durch das „gelbe Städtchen“ Izamal, welches zu Ehren des Papstbesuches einen gelben Anstrich erhielt. Während zweier Kochkurse erhalten die Gäste hingegen tiefe

Einblicke in die typisch mexikanische Kochkunst und erfahren hautnah, wie die Mayas zu ihrer Zeit ihr Essen zubereiteten. Naschen ist selbstverständlich erlaubt! Natürlich darf während dieser Reise ein Besuch der wohl berühmtesten Maya- und Aztekenstätten von Yucatán, die stolzen Pyramiden von Ek Balam, Coba, Chichen Itza und Tulum, nicht fehlen. Natur pur genießt man hingegen bei Ausflügen zu Fuß und Boot im Nationalpark Rio Lagartos, im Biosphärenreservat von Ox Watz sowie im Nationalpark von Sian Ka'an. Mit etwas Glück kann man dabei neben der prächtigen Pflanzenwelt verschiedene Tierarten wie Pelikane, Flamingos, Krokodile, Brüll- oder Kapuzineraffen entdecken. Am herrlichen Karibikstrand von Tulum klingt diese Tour dann entspannt aus.

Die Reise ist buchbar ab 2.845 Euro pro Person inkl. Flug für die Termine 14.02. - 27.02.15 und 02.05. - 15.05.15. Weitere Termine und zusätzliche Informationen unter www.at-reisen.de.

Mit Lernidee durch die Karibik schippern

ags/ Karibische Träume erfüllen sich auf einer 17-tägigen Reise auf der Yacht Chronos von Antigua über Barbuda nach Guadeloupe. Die Tour von Lernidee Erlebnisreisen verbindet ein authentisches, abenteuerliches Segelerlebnis mit dem Service und Komfort einer Kreuzfahrt. Mit maximal 26 Gästen und der Deutsch sprechenden Reiseleitung wird zum einen die bunte Unterwasserwelt der Karibik, wie etwa der Nationalpark Jaques Cousteau, erforscht und bestaunt. Zum anderen werden die jeweils sehr eigenen „Überwasser-Reize“ der drei Inseln besucht: Antigua bezaubert mit kolonialem Charme, Barbuda lockt mit schneeweißen Stränden und das üppig-grüne Guadeloupe überrascht mit Wasserfällen und Vulkanen. Das Abenteuer unter Segeln findet vom 16.03. – 01.04.2015 statt und kostet ab 6.950 Euro pro Person. Nähere Informationen unter http://www.lernidee.de/de/reisedetail/reisedetail.html?&reise_id=1538.

Last Minute Costa Rica bei Miller Reisen buchen

ags/ Miller Reisen bietet die beliebte Rundreise „Naturwunder Costa Ricas“ für den Reistermin 4. August 2014 mit 100 Euro Rabatt für Schnellentschlossene an. Die 14tägige Reise verspricht Traumstrände und Naturerlebnisse und ist ab sofort buchbar (regulär 1.545 Euro zzgl. Flüge).

Die vielfältige, teilweise endemische Fauna und Flora zählt zu Costa Ricas bestem Kapital. Ein Viertel der Landesfläche besteht aus sehr gut gepflegten Naturreservaten. Der Nationalpark Manuel Antonio - Teil der Rundreise „Naturwunder Costa Ricas“ - gehört lt. der Zeitschrift Forbes sogar zu den 12 schönsten Nationalparks weltweit.

Infos und Buchung unter mittelamerika@miller-reisen.de oder telefonisch bei Manuela Käs, 07529-9713 71. Mehr zum Costa Rica Programm der Miller Reisen GmbH unter www.miller-reisen.de.

Mit Meier´s Weltreisen Mexikos schöne Inseln „Las Islas Bonitas“ erkunden

ags/ Vor der Halbinsel Yucatán liegen sie: Las Islas Bonitas, die schönen Inseln. Gemeint sind Cozumel, Holbox und Mujeres. Gäste der neuen Meier´s Weltreisen-Rundreise „Las Islas Bonitas“ lernen jede Insel mit ihrem ganz eigenen Charakter kennen. Insgesamt punktet die neuntägige Tour durch eine gelungene Mischung aus kulturellen Schätzen und paradiesischer Natur. Lange feine Sandstrände und türkisfarbenes Wasser laden zum Relaxen und Sonnenbaden ein, beim Schnorcheln zeigt sich die farbenprächtige Unterwasserwelt in ihrer ganzen Faszination.

Zahlreiche Vogelarten wie Fregattvogel, Kormoran, Löffler, Pelikan und Flamingo fühlen sich hier ebenso wohl wie die Menschen. Die Gäste verbringen auf jeder Insel circa zwei bis drei Tage, dann geht es aufs Festland und per Fähre oder Boot weiter zum nächsten Eiland. Eine Tagestour auf Cozumel und eine Halbtagestour auf Holbox, jeweils mit Englisch sprechendem Reiseleiter, sind bereits im Preis enthalten. Die kleine Insel Mujeres erkunden die Gäste individuell mit einem Golfcart, das exklusiv für sie bereit steht. Viele Ausflüge, zum Beispiel zu den Maya-Stätten, sind fakultativ vor Ort buchbar. So kann jeder selbst entscheiden, was er sich anschauen und erleben möchte. Die einstige Mayastadt Tulum besticht vor allem durch ihre spektakuläre Lage direkt am Wasser. Mitten im yucatekischen Buschwald möchte Cobá erobert werden, und Chitzen Itzá mit der Pyramide des Kukulkán zählt zu den wohl bekanntesten archäologischen Stätten in Yucatán. Oder wie wäre es mit einem Reitausflug oder einer Jeepsafari auf Cozumel? Alles ist möglich.

Preisbeispiel: „Las Islas Bonitas“, Yucatán-Rundreise mit den Inseln Cozumel, Mujeres und Holbox, Flug ab/bis Deutschland nach/von Cancun, Zug zum Flug, 8 Übernachtungen/DZ/Frühstück, 1 x Mittagessen, Fahrten in klimat. Fahrzeugen, Taxi und Golfcart, Gebühren für die Fähren, Tagestour Cozumel und Halbtagestour Holbox (jeweils Englisch sprechender Reiseleiter), Golfcart auf Isla Mujeres, ab 1.879 EUR pro Person. Meier´s Weltreisen im Internet: www.meiers-weltreisen.de.

Nicaragua als neues Ziel bei Neckermann Reisen und Thomas Cook

Nicaragua gilt noch als Geheimtipp: Gigantische Vulkane, idyllische Seen, charmante Kolonialstädte, herzliche Menschen und eine artenreiche Tierwelt machen eine Reise durch das größte Land Mittelamerikas zu einem einzigartigen Erlebnis. Mit besonderer Sorgfalt haben Neckermann Reisen und Thomas Cook in diesem noch nicht so bekannten Flecken der Erde ein kleines und ökologisch wertvolles Programm zusammengestellt.

Die neue 8tägige Rundreise „Höhepunkte Nicaraguas“ lädt ein, die Schönheit des Landes auf einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise kennen zu lernen. Sie wurde mit dem „Local Label“ für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. In den Kolonialstädten Granada und León tauchen die Reisenden in die Geschichte Nicaraguas ein, erklimmen den immer noch aktiven Vulkan Cerro Negro und werden mit einer unglaublichen Aussicht belohnt. Bei einer Wanderung durch das Naturreservat Selva Negra und beobachten sie mit etwas Glück Faultiere, Brüllaffen und exotische Vögel. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Kontakt mit der lokalen Bevölkerung zu treten, lokale Betriebe zu unterstützen und einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit der Natur Nicaraguas zu leisten.

Für das individuelle Reiseerlebnis steht eine kleine aber feine Auswahl an Stadthotels in Managua, León und Granada zur Verfügung, welche auch als Vorprogramm oder Verlängerung buchbar sind. Für eine Verlängerung im Anschluss an eine abenteuerliche Rundreise bietet sich beispielsweise ein Aufenthalt an der Pazifikküste Nicaraguas an. Nur 65 Kilometer von Managua entfernt liegt das All Inclusive Resort „Montelimar Beach“ ***+ der bekannten spanischen Hotelkette Barceló. Ein Kleinod im Süden Nicaraguas ist das „Pelican Eyes Resort & Spa“ **** mit herrlichem Blick auf die Bucht und das Fischerdorf San Juan del Sur.

Die Direktflüge mit Iberia oder Condor nach San José oder Panama City und direkt weiter nach Managua (Copa Airlines) bieten zusätzlich ideale Möglichkeiten Nicaragua mit Costa Rica und/oder Panama zu kombinieren.

Die 8-tägige Rundreise „Höhepunkte Nicaraguas“ ab Managua bis San Juan del Sur mit Deutsch sprechender lokaler Reiseleitung, 7 Nächten im Doppelzimmer, Verpflegung laut Programm und Transport in komfortablen Reisebussen ist ab 798 Euro buchbar. Weitere Rundreisedetails unter www.nr-url.de/mittelamerika_rr bzw. www.tc-url.de/mittelamerika_rr.

„TUI Scene“: Rundreisen mit Coolness-Faktor

Lateinamerika mal anders mit den TUI-Erlebnistrips „Havanna Especial“ und „Enjoy Riviera Maya“

ags/ In der kommenden Wintersaison 2014/15 bietet TUI, Deutschlands führender Reiseveranstalter, acht neue „TUI Scene“ Rundreisen an, darunter zwei in Lateinamerika. Die Erlebnistrips mit Coolness-Faktor sind ideal für jüngere Leute, die angesagte Städte und Regionen an der Seite ortskundiger Scouts kennenlernen möchten – Insider-Tipps inklusive. Nachmittags ist Sport, Shopping oder Relaxen angesagt und abends geht es in trendige Bars oder andere exklusive Locations. Wer dabei die Nacht zum Tag macht, für den gibt es ein Langschläfer-Frühstück und mit dem kostenlosen WLAN im Hotel kann man mit allen neuen Bekanntschaften jederzeit in Kontakt bleiben.

So führt der viertägige **Mexiko-Erlebnistrip „Enjoy Riviera Maya“** unter anderem in den yukatekischen Buschwald zum Tankah Park mit Besuch eines Mayadorfes, wo eine Kanufahrt oder Schwimmen in einer Cenote auf dem Programm steht sowie eine Jeepfahrt über einen abenteuerlichen Parkour. Bei einem Ausflug zur Rennbahn nach Cancun kann, wer möchte, als Beifahrer einen professionellen Rennfahrer begleiten. Eine Fahrt auf den Kanälen von Xoximilco an der Riviera Maya wird von mexikanischer Livemusik begleitet. Morgens shoppen in Playa del Carmen, später eine der 14 Zip-Line-Strecken über den Buschwald Yukatans testen und mit einem Amphibienfahrzeug die Waldwege, Höhlen und Grotten des Parks erforschen - so verläuft beispielsweise der dritte Tag. Ein Highlight dabei: Umgeben von Stalaktiten und Stalagmiten können die Gäste in einem unterirdischen Fluss schwimmen.

Kunst, Kultur, Geschichte und Lebensfreude stehen bei der fünftägigen **Kuba-Rundreise „Havanna Especial“** im Mittelpunkt. Höhepunkte des Erlebnistrips sind mitunter das historische Zentrum Havannas, das 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde, eine Panoramafahrt mit einem Oldtimer und der Besuch des Künstlers José Fuster, dessen Haus und Galerie in Jaimanitas, einem Außenbezirk von Havanna liegt. Salsa und Percussion-Unterricht sowie ein Besuch der Casa del la Musica stehen auf dem Programm. Die Teilnehmer besuchen einen Bauernmarkt im Stadtteil Cuatro Camino, lernen kubanische Cocktails zu mixen und besichtigen das Kunst- und Kulturzentrum „Fabricia de Arte“, die neue Szene-Location in Havanna. Informationen und Buchung in allen TUI Reisebüros und unter www.tui.com.

Reisetipps Südamerika

Machu Picchu auf dem klassischen Inka-Trail erwandern mit Condor Travel

ags/ Der peruanische Veranstalter Condor Travel hat eine Wanderung auf dem klassischen Inka-Trail nach Machu Picchu aufgelegt. Die Tour durchkreuzt das Urubamba-Tal und führt entlang eines der ältesten und besten Straßensysteme weltweit. Typisch andine Schauplätze, archäologische Hinterlassenschaften, unterschiedliche Klimata, biologische Vielfalt und abenteuerliches Campen an historischen Plätzen stehen dabei auf dem Programm. Die Route folgt den Originalspuren, die von den Inkas und ihren Vorgängern in den historischen Trail gefurcht wurden, bis zu der antiken, heiligen Stätte, die heute zu den sieben Weltwundern gehört. Nähere Informationen zum Programm unter <http://www.condortravel.com/en/travel/id1bc0j/classic-inca-trail-to-machu-picchu/>.

Perú – Cordillera Vilcabamba & Cordillera Volcánica: DIAMIR garantiert zauberhaftes Andentrekking

ags/ Landschaftlich großartige Routen, grandiose Naturerlebnisse und unvergessliche Trekkingtage sind den Reisenden sicher, genauso wie die gesicherten Termine. Eine ganz besondere Tour von DIAMIR Erlebnisreisen erschließt die schönsten Trekkingregionen Perús. Beim „Zauberhaften Andentrekking“ geht es über selten begangene Pfade von Cusco durch die Cordillera Vilcabamba nach Machu Picchu und zum Titicacasee. Das Altiplano ist Ausgangspunkt für die Vulkan-Besteigung am Chachani. Mit 6.075 Metern überragt er Arequipa und prägt neben den Vulkanen Misti und Picchu Picchu das Stadtbild.

Nach erfolgreichem Gipfelaufstieg erwartet die Reisegäste eine atemberaubende Sicht auf die Vulkane der Cordillera Volcanica.

Die 16-tägige Trekkingrundreise „Zauberhaftes Andentrekking“ ist als Kleingruppenreise ab 3.590 Euro inkl. Flug buchbar. Die Termine im Juli bis September sind bereits gesichert. Ausführliche Informationen zu dieser Reise gibt es unter <http://www.diamir.de/start/reise/gruppenreise/peru-cordillera-vilcabamba-cordillera-volcanica-zauberhaftes-andentrekking.html>.

Magri Turismo empfiehlt ausgezeichnete Öko-Lodge „La Estancia“

ags/ Der bolivianische Reiseveranstalter Magri Turismo empfiehlt Bolivien-Reisenden einen Besuch der Öko-Lodge „La Estancia“ auf der Sonneninsel im Titikakasee. Der Lodge wurde gerade erst das „Certificate of Excellence“ vom Reiseportal TripAdvisor verliehen, dessen Nutzer „La Estancia“ zur besten Unterkunft auf der „Isla del Sol“ gewählt haben. Die Öko-Lodge steht in Harmonie mit der Natur und mit dem Zauber des Titikakasees an einem der spirituellsten und mystischsten Orte in den Anden, wobei die Traditionen der lokalen Bevölkerung, der Aymara, gewahrt werden. Magri Turismo bietet Touren von einem bis zu vier Tagen an, die Wanderungen durch die einmalige und faszinierende Landschaft der Sonneninsel enthalten. Magri Turismo im Internet: www.magriturismo.com.

RuppertBrasil mit zwei neuen Exklusiv-Bausteinen für Ecuador

ags/ RuppertBrasil, der Spezialist für maßgeschneiderte Reisen in Südamerika, hat zwei besondere und exklusive Reisebausteine in sein Ecuador-Programm aufgenommen:

Die aus dem 17. Jahrhundert stammende **Hacienda Pimán** liegt in der Nähe von Ibarra, nördlich der Hauptstadt Quito in einem wunderschönen Garten mit uralten Bäumen - ein idealer Ort zum Entspannen und Erholen. Es bietet sich an, von hier aus einen abwechslungsreichen Tour in das hochandine Naturreservat „El Ángel“ mit seinen „Frailejones“ (Schopfbäume wie aus einer anderen Welt) zu unternehmen. Eine andere Ausflugsmöglichkeit besteht in einer Fahrt mit der lokalen Eisenbahn, dem „Tren de la Libertad“, von Ibarra nach Salinas, einer „afrikanischen Enklave“ in Ecuador. Die Anreise zur Hacienda ab dem neuen Flughafen Quito ist nicht viel

weiter als in die Innenstadt. Das Herrenhaus mit seinen neuen Gartenchalets eignet sich somit auch hervorragend für Puffertage vor oder nach Galapagos-Reisen.

Das **Galapagos Safari Camp** ist eine völlig neue Art Galapagos und insbesondere das Hochland der Insel Santa Cruz zu entdecken. Das Eco-Luxus Zelt-Camp ist eines der ersten in Lateinamerika. Es folgt der Tradition der afrikanischen Safari-Camps, in denen die Besucher hohen Komfort unter einem Zeltdach genießen und gleichzeitig die Natur in ihrer reinsten Form erleben können. Der Sektempfang in der Abenddämmerung mit Blick über die Inselwelt ist ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Idyllischer kann man nach einer Kreuzfahrt (beispielsweise mit Ecoventura) den Galapagos-Aufenthalt nicht abrunden.

Weitere Informationen zu diesen Reisebausteine und anderen „klassischen“ Ecuador-Programmen sind im „Roten“ Ruppert-Katalog enthalten oder im Internet unter <http://www.ruppertbrasil.de/reisebausteine/ecuador-peru-bolivien-lateinamerika>.

Lateinamerika-Veranstaltungen in Deutschland

50.000 Besucher bei der Inka-Ausstellung im Lokschuppen in Rosenheim

ags/ Am 3. Juli konnte bereits der 50.000 Besucher der erfolgreichen Ausstellung „INKA – Könige der Anden“ im Ausstellungszentrum Lokschuppen in Rosenheim begrüßt werden. Damit setzt die Ausstellung den Erfolg der Schau in Stuttgart fort. Dort haben während ihrer Dauer über 100.000 Besucher die Schätze der Inka- und Prä-Inkakulturen bewundern können. Bis zum 23. November 2014 werden die außergewöhnlichen Exponate im Ausstellungszentrum Lokschuppen Rosenheim noch präsentiert.

Im Rahmen der Ausstellung finden auch verschiedene Führungen und Workshops statt. Wem die Reise nach Rosenheim zu weit ist, dem sei das Begleitbuch zur Ausstellung ans Herz gelegt. Der Katalog begibt sich auf die Spuren der vorspanischen Inka-Kultur und präsentiert sie von ihren Anfängen in der Mitte des 11. Jahrhunderts bis in die Kolonialzeit. Das Begleitbuch kann online auf der Homepage www.lokschuppen.de bestellt werden. Peru im Internet: www.peru.travel.

Nachrichten für Reiseveranstalter und Reisebüros

(Informationen für touristische Fachmedien)

Consolid Brasil: MICE-Weltmeister in Brasilien

Der Spezialist für Events und Incentives organisierte für über 7.000 Geschäftskunden aus aller Welt den Traumtrip zur WM.

ags/ Wenn auch das Fußball-Team Brasiliens nicht den Weltmeistertitel geholt hat, so kann sich doch ein anderes brasilianisches Team als Sieger fühlen: der Incoming-Veranstalter Consolid Brasil. Im Zuge der Weltmeisterschaft holte der Spezialist für Incentive-, Events- und Gruppengeschäftsreisen über 7.000 Geschäftskunden aus aller Welt, hauptsächlich aber aus Europa, USA und Asien, ins Gastgeberland Brasilien. Insgesamt vertrauen acht multinationale Konzerne während der Fußball-Weltmeisterschaft auf die Kompetenz von Consolid Brasil in der lokalen Abwicklung Ihrer Geschäftsreisen während der Fußball-WM in Brasilien.

Der Veranstalter konnte damit zusätzliche 60 Prozent des regulären Jahresumsatzes generieren. Ein Wachstum von 45 Prozent wird laut Direktor Carlos Barros für dieses Jahr erwartet – ein lohnenswertes Geschäft, auf das sich das Team entsprechend vorbereitet hat. 70 Prozent der Belegschaft wurden exklusiv für die Fußball-Weltmeisterschaft abgestellt. Außerdem schulte der Veranstalter 200 Servicemitarbeiter im Land, um sie auf den Ansturm der ausländischen Touristen vorzubereiten.

Consolid Brasil hat sich dem MICE-Segment verschrieben und ist der zuverlässige Partner für Incentive-Trips, Meetings, Konferenzen, Gruppenreisen jeder Größenordnung sowie Veranstaltungen aller Art in Brasilien. Unter dem Dach des Veranstalterkonzerns MMT GAPNET, einem der führenden Reiseveranstalter Brasiliens, bietet der Spezialist Geschäftspartnern in aller Welt geballte Kompetenz in der Touristik. Modernste Technik und effiziente Strukturen ermöglichen es, die enormen Distanzen Brasiliens problemlos zu überwinden und seinen flexiblen und kundenorientierten Service im ganzen Land anbieten zu können.

Weiterhin gehört Consolid Brasil zu den Gründern von Consolid Latin America, einer Allianz lateinamerikanischer Destination Management Companies mit Partneragenturen in 12 Ländern. In Deutschland wird Consolid Latin America

vertreten vom Lateinamerikaspezialisten José Soares mit seiner Agentur Amoreps Germany e.K. E-Mail: j.soares@amoreps.eu, Mobil: +49 15164716647, Skype: soares2205. Weitere Informationen zu Consolid Latin America unter www.consolidlatinamerica.com.

Neue Geschäftsführung beim Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.

ags/ Am 1. Juli 2014 hat Beate Bittner die Geschäftsführung des Studienkreises für Tourismus und Entwicklung e.V. übernommen. Die 39-jährige Münchener Betriebswirtin ist Touristikerin mit entwicklungspolitischem „Stallgeruch“. Sie verfügt als Reiseverkehrskauffrau über Erfahrungen in den Bereichen Reiseveranstalter und Reiseagenturen. Beate Bittner war u. a. drei Jahre in einer Travel Agency in Mexico City als Projektleiterin für den Incoming-Tourismus verantwortlich und hat seit 2011 in Costa Rica als NGO-Beraterin für Marketing und Tourismus einen Tour Operator bei der Vermarktung von gemeindebasierten Tourismusprojekten unterstützt. Neben ihren vielfältigen Aufgaben als Studienkreis-Geschäftsführerin wird sie ab sofort auch die Betreuung des TO DO! – Internationaler Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus übernehmen.

Studienkreis-Büroleiterin Stefanie Hirschvogel, die seit August 2013 auch kommissarische Geschäftsführerin war, übernimmt ab Juli die stellvertretende Geschäftsführung. Astrid Kösterke, bisher auf Projektleitungsebene zuständig für den TO DO!-Wettbewerb und für die Betreuung von Forschungsprojekten, hat den Studienkreis zum 30. Juni verlassen. Bis auf Weiteres wird der Bereich Forschung von Dietlind von Laßberg betreut.

Neben den bereits laufenden bzw. abgeschlossenen **Projekten** in 2014 www.studienkreis.org/deutsch/news.html werden im Verlauf des Sommers ein neues SympathieMagazin „Argentinien-Chile verstehen“ sowie eine aktualisierte Auflage des Magazins „Israel verstehen“ erscheinen. In der zweiten Jahreshälfte wird sich der Studienkreis u.a. mit der weiteren Optimierung seines Projekts Interkulturelles Training von Tour Guides in Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern beschäftigen <http://www.tourguide-qualification.org/seminarpartner.html>. Für Anfang Oktober ist das 20. Ammerlander Gespräch geplant. Weitere Informationen unter www.studienkreis.org.